

Einladung Fachveranstaltung

Bio-Kartoffel-Feldtag Brandenburg

Der Kartoffelfachberater Christian Landzettel kommt für seine jährliche Feldbegehung und Gruppenberatung wieder nach Brandenburg. Die Veranstaltung des Bioland Landesverband Ost e.V. findet wieder in Kooperation mit dem EIP-Projekt „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“ statt. Am Beispiel der Kartoffelbestände auf dem Beerfelder Hof und dem Bioland-Hof Zielke beschäftigen wir uns an diesem Tag intensiv mit dem Thema „Meine Kartoffeln im Bezug zum Witterungsverlauf auf meinem Standort“. Dabei geht es vor allem um folgende Fragen: Was ist in diesem Jahr besonders? Wie wirkt sich der Witterungsverlauf auf den Bestand aus? Welche Unterschiede zeigen sich auf einem leichten Boden (Beerfelder Hof) im Vergleich zu einem schweren Boden (Bioland-Hof Zielke)? Was gilt es in der Kulturführung bis zur Ernte zu beachten? Was zeichnet den Frühkartoffelanbau aus? Zudem werden wir uns gemeinsam die Sortendemonstrationsanlage auf dem Beerfelder Hof anschauen. Den detaillierten Ablauf finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Wann: Donnerstag, 08. Juli 2021; 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Beerfelder Hof, An der Schäferei 11, 15518 Beerfelde (10:00-12:30 Uhr)

Bioland-Hof Zielke, Gorgaster Chaussee, 15328 Golzow (14:00 – 16:00 Uhr)

Referent: Christian Landzettel (Bioland Fachberatung Kartoffelbau)

Kosten: Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Anmeldung: **Eine Anmeldung ist für die Sicherstellung der Einhaltung geltender Corona-Hygienemaßnahmen zwingend erforderlich!** Ihre formlose Anmeldung* nimmt Sinah Oberdieck bis zum 1. Juli 2021 telefonisch oder per Email entgegen (Telefon: 030- 284824-30, Email: s.oberdieck@foel.de).

Über das EIP-Projekt „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“

Der Bedarf an Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln in der Hauptstadtregion wird bisher nur zu einem Bruchteil aus Brandenburg gedeckt und gleichzeitig wird eine regionale Versorgung immer wichtiger. Das Gemeinschaftsprojekt der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) möchte den Anbau und das Angebot von Brandenburger Bio-Kartoffeln und Bio-Gemüse steigern. Mittlerweile haben sich über 20 Akteur*innen aus der Landwirtschaft und nachgelagerten Bereichen zusammengeschlossen um gemeinsam Wissen aufzubauen, sich in der Region zu vernetzen und Vermarktungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln.

Im Rahmen des EIP-Projektes finden auch dieses Jahr auf drei Brandenburger Landwirtschaftsbetrieben Kartoffel-Sortentests statt. Ziel dieser Demonstrationsversuche ist es, Sorten zu definieren, die auf leichten Brandenburger Böden und bei den trockenen Klimabedingungen der Region gute Erträge erzielen und dabei eine hohe Krankheitsresistenz zeigen.

Mehr Informationen: www.biogemuese-brandenburg.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

Ablauf zum Bio-Kartoffel-Feldtag in Brandenburg :

- 10:00 Uhr **Einstieg**
- Begrüßung
 - Vorstellungsrunde: Wer ist dabei?
- 10:30 Uhr **Feldbegehung - Beerfelder Bio-Hof zu den Themen:**
- Bio-Kartoffelanbau auf leichten Böden
 - Bestandes-Beurteilung in Bezug zum Witterungsverlauf und abzuleitende Anforderungen an die weitere Bestandesführung
 - Kleine Sortenschau: Begutachtung der Sortendemonstrationsanlage
- 12:30 Uhr **Weiterfahrt zum Bioland-Hof Zielke und Mittagsimbiss**
Treffpunkt: Vor dem Gewächshaus auf dem Betriebsgelände in 15328 Golzow, Gorgaster Chaussee
- 14:00 Uhr **Feldbegehung - Bioland-Hof Zielke zu den Themen:**
- Bio-Kartoffelanbau auf schweren Böden
 - Bestandes-Beurteilung in Bezug zum Witterungsverlauf und abzuleitende Anforderungen an die weitere Bestandesführung
 - Grundlagen zum Anbau von Frühkartoffeln in Brandenburg
- 16:00 Uhr **Abschluss**

Hinweise:

* Im Rahmen der aktuellen Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus sind wir dazu verpflichtet, die Kontaktdaten (Vor-, Zuname, Telefonnummer, Email-Adresse oder postalische Adresse) der Teilnehmenden zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten zu erheben und ggf. der zuständigen Behörde vorzulegen (§ 1 Abs.3 der 7. SARS-CoV-2 EindV). Wir bitten Sie um Angabe dieser Daten bei Ihrer Anmeldung, um Wartezeiten vor Ort zu verringern.

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuellen Corona-Entwicklung und unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Brandenburg geltenden Hygienemaßnahmen statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. **Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist daher nur mit vorheriger Anmeldung** möglich. Alle Teilnehmer*innen und Referent*innen werden im Vorfeld per E-Mail über die aktuellen Maßnahmen durch ein Hygienekonzept umfassend informiert. Die Veranstalter behalten sich vor, die Veranstaltung aufgrund von aktuellem Infektionsgeschehen auch kurzfristig abzusagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: